



In Kooperation
mit dem
Dortmunder
Friedensforum



Die Europäische Union: Friedensgemeinschaft oder weltweite Militärmacht?

***Visionen und Realitäten der EU-Aufrüstung
im Vorfeld der EU-Wahl***

Ref.: Tobias Pflüger, IMI

Montag, 13. Mai 2024, 19 Uhr

***Ort: Auslandsgesellschaft, Steinstr.48 (Nordausgang Hbf.)
und online***

Herzliche Einladung in die Auslandsgesellschaft! Wenn Sie online teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte mit vollem Namen und Anschrift an bei [Strucksberg\[at\]posteo.de](mailto:Strucksberg[at]posteo.de). Die Daten benötigt das DGB-Bildungswerk zur Förderung der Veranstaltung; sie werden nicht zu Werbezwecken weiter gegeben.

Eine Veranstaltung von DGB Dortmund (<https://dortmund-hellweg.dgb.de/>), Attac Dortmund (www.attac.de/dortmund) und Dortmunder Friedensforum (<https://dortmunder-friedensforum.de/>)



Tobias Pflüger ist Vorstandsmitglied der „Informationsstelle Militarisierung“ mit zahlreichen Veröffentlichungen zum Thema. Er war 2004 – 2009 Mitglied im zuständigen Auswärtigen Ausschuss "Sicherheit und Verteidigung" des Europäischen Parlaments für die Partei „Die Linke“

2012 zeichnete das norwegische Nobelkomitee die Europäische Union mit dem Friedensnobelpreis aus. Begründet wurde die Verleihung mit der friedensschaffenden Wirkung der EU nach innen, also zwischen den Staaten der EU. Dass die EU seit 2004 eine eigene Europäische Militäragentur (EVA) aufbaut, die die „Verteidigungsfähigkeiten“, die Forschung und Rüstung der EU-Staaten entwickelt, blieb dabei unvermerkt. Im Dezember 1999 hatten die Staats- und Regierungschefs der EU beschlossen, eine europäische Eingreifstreitmacht für Krisenreaktionseinsätze – sprich: militärische Interventionen – aufzubauen.

Die EU-Staaten haben sich verpflichtet, „militärische Fähigkeiten auszubauen, die industrielle und technologische Verteidigungsbasis zu stärken und die Rüstungsplanung/-beschaffung zu harmonisieren“. Dabei geht es schon lange nicht mehr um „Verteidigung“, sondern um die Durchsetzung weltweiter Wirtschaftsinteressen.

Wie weit ist die Aufrüstung der EU gediehen? Hat das Europäische Parlament beim Einsatz der Rüstungsmilliarden ein Mitbestimmungsrecht – wie das deutsche Parlament beim Einsatz der Bundeswehr? Gibt es angesichts der globalen Entwicklungen überhaupt noch Ansätze einer friedlichen Krisenregelung auf EU-Ebene? Was ist aus der Idee der EU als Friedensprojekt geworden?

Weitere interessante Veranstaltungen in und um Dortmund unter www.dortmund-initiativ.de

ViSdP: T. Strucksberg Am Bhf. Tierpark44 44225 Do